



Anschluss Planteil 2

- A PLANZEICHEN**
- 1.0 EINTRAGUNGSSYSTEMATIK**  
Das Planungsrecht ist mittels Zeichnung, Schrift und Text eintragen. Die einem Ratsbeschluss bzw. Verfahrensschritt zuzuordnenden Eintragungen sind in einer Farbe nachgewiesen.
- 2.0 RECHTSGRUNDLAGEN**  
Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinbarungsvereinbarung vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3261), erneut geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), Ab 01.05.1988 gilt als Rechtsgrundlage das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinbarungsvereinbarung vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3261), zuletzt geändert durch Artikel 49 des ersten Gesetzes zur Bereinigung des Verwaltungsverfahrenrechts vom 18.02.1988 (BGBl. I S. 2651), Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.06.1977 (BGBl. I S. 1763), Ab 01.01.1987 gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977, zuletzt geändert durch die 3. Verordnung zur Änderung der BauNVO vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665), Flanzzeichenverordnung (FlanzV) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).
- 3.0 BESTANDSPLAN**  
Der in Schwarz eingetragene Bestand (Kataster u. Topographie) ist entsprechend dem A-KIS-Signalkodex NRW gemäß der GeoInfoDok NRW dargestellt.
- 4.0 ERLÄUTERUNGEN VON PLANZEICHEN**  
Führen an Symbolen oder Abkürzungen in der Zeichnung weisen auf textliche Ertragungen (Festsetzungen, Hinweise, Nachweise, Übernahmen) hin. Vermaßungen in der Lage und Höhe sind metrisch festgelegt.  
Das Maß gilt nur an der im Plan angegebenen Stelle.  
Die Linien verlaufen parallel zueinander.  
Zwei Linien verlaufen rechtwinklig zueinander.  
R 60 Kreisbogen mit einem Radius z. B. R=60  
A 50 Klohhöhe mit einem Parameter z. B. A=50  
Eine planungssrechtliche Linie fällt mit einer anderen zusammen. Die Begleitlinie (nicht lagenrichtig) ist mit einem Pfeil gekennzeichnet.  
vermessungstechnische Bezugslinie (z. B. Straßenachse)  
Wechselpunkt zwischen Baulinie und Baugrenze, soweit dieser auf einem geometrischen Element liegt (Gerade, Kreis usw.)
- 4.01 Abgrenzung der Bauegebiete von den Flächen, für die eine andere Nutzung festgesetzt ist**  
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- 4.01.1 Art und Maß der baulichen Nutzung (§9(1)11 BBauG)**  
WS Kleinsiedlungsgebiet (§2 BauNVO)  
WR Reines Wohngebiet (§3 BauNVO)  
WA Allgemeines Wohngebiet (§4 BauNVO)  
WB Besonderes Wohngebiet (§4a BauNVO)  
MD Dorfgebiet (§5 BauNVO)  
MI Mischgebiet (§6 BauNVO)  
MK Kerngebiet (§7 BauNVO)  
GE Gewerbegebiet (§8 BauNVO)  
GI Industriegebiet (§9 BauNVO)  
SO Sondergebiet  
Zahl der Vollgeschosse  
- als Höchstgrenze (§17(4) BauNVO)  
III-V als Mindest- und Höchstmaß (§17(4) BauNVO)  
V zwingend (§17(4) BauNVO)  
0,4 Grundflächenzahl (§19 BauNVO)  
0,7 Geschossflächenzahl (§20 BauNVO)  
9,0 Baumassenzahl (§21 BauNVO)  
Ausweisungsbüchlein, die Eintragungen gelten für das gesamte Bauegebiet
- 4.01.2 Bauweise, überbaubare Grundstücksflächen, Stellung der baulichen Anlagen (§9(1)2 BBauG)**  
o offene Bauweise (§22(2) BauNVO)  
f nur Einzelhäuser zulässig (§22(2) BauNVO)  
d nur Doppelhäuser zulässig (§22(2) BauNVO)  
h nur Hausgruppen zulässig (§22(2) BauNVO)  
H nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig (§22(2) BauNVO)  
Hh nur Doppelhäuser u. Hausgruppen zulässig (§22(2) BauNVO)  
g geschlossene Bauweise (§22(3) BauNVO)  
a abweichende Bauweise (§22(4) BauNVO (siehe auch textliche Festsetzungen)  
F Freistricheung
- 4.01.3 Dachformen und Dachneigungen**  
FD Flachdach, PD Pultdach, SD Satteldach, WD Walmdach, Md Mansarddach, TD Trapezdach, dD Dachneigung, PD >= 12°, FD <= 12°
- 4.02 Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen (§9(1)14 BBauG) sowie für Gemeinschaftsgaragen (§9(1)22 BBauG)**  
U unterirdisch, Ga Garagen, St Stellplätze, GGa Gemeinschaftsstellplätze
- 4.03 Flächen für den Gemeinbedarf (§9(1)5 BBauG)**  
Anlagen und Einrichtungen für soziale Zwecke  
Anlagen und Einrichtungen für gesundheitl. Zwecke  
Anlagen für kulturelle Zwecke  
Bildungs- und Forschungseinrichtungen  
Kirchen, Anlagen u. Einrichtungen f. kirchl. Zwecke  
Anlagen und Einrichtungen für öffentl. Verwaltung  
Feuerwehr  
Schutzbauten, Kaserne  
Post
- 4.04 Von der Bebauung freizuhaltende Flächen (§9(1)10 BBauG) oder Schutzflächen (§9(1)24 BBauG)**
- 4.05 Verkehrsflächen (§9(1)12 BBauG)**  
Straßenbegrenzungslinie  
Einfahrt  
F Fußweg  
Einfahrtsbereich  
Bereich ohne Ein- und Ausfahrt  
Öffentlicher Parkplatz  
Verkehrsberuhigter Bereich  
Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung  
F fällt eine Baugrenze (Linie) mit einer Straßenbegrenzungslinie zusammen, so wird die Signatur der Baugrenze (Linie) in der Stichstärke der Straßenbegrenzungslinie verwendet.
- 4.06 Flächen für die Ver- u Entsorgung (§9(1)12 und 14 BBauG)**  
Elektrizität  
Gas  
Fernwärme  
Wasser  
Abfall  
Abwasser  
Abkläuerung
- 4.07 Versorgungsleitungen (§9(1)13 BBauG)**  
e unterirdisch  
o oberirdisch  
E Elektrizität, S Schmutzwasser, R Regenwasser, M Mischwasser, O Fernöl, F Fernwärme, G Gas, W Wasser, P Postkabel  
- unterirdisch vorhanden  
- oberirdisch vorhanden  
Regenwasser-, Schmutzwasser- oder Mischwasserkanäle sind hewieslich eingetragen.
- 4.08 Grünflächen (§9(1)15 BBauG)**  
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung  
Parkanlage  
Dauerkleingarten  
Sportplatz  
Badeplatz  
Friedhof  
Zeitplatz  
Spielplatz mit Spielbereichsanlage A, B oder C gem. Nr. 2; 11-13 Rd. Ent. d. M. v. 31.07.1974 (am 01.01.2000 MSRWG)
- 4.09 Wasserflächen**  
Flächen für den Hochwasserschutz und Flächen für die Wasserwirtschaft (§9(1)16 BBauG)
- 4.10 Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen (§9(1)17 BBauG)**
- 4.11 Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft (§9(1)18 BBauG)**
- 4.12 Mit Geh-, Fahr-, (Fr)- oder Leitungsrechten (Lr) zu belastende Flächen (§9(1)21 BBauG)**  
zugunsten der Allgemeinheit (Aa)  
zugunsten der Anlieger (Anl.)
- 4.13 Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes (§9(1)24 BBauG)**
- 4.14 Umgrenzung von Flächen für Anpflanzungen von Bäumen, Sträuchern (§9(1)25a BBauG)**
- 4.15 Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern (§9(1)25b BBauG)**
- 4.16 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind (§9(1)26 BBauG)**  
Aufschüttung  
Abgrabung  
Stützmauer
- 4.17 Festlegung der Höhenlage**  
Höhenlage gemessen in Metern, Höhenangaben beziehen sich auf Normalhöhen-NHN.  
TH Traufhöhe, FH Firsthöhe, OK Oberkante, UK Unterkante, EH Endgeschosfußbodenhöhe, max. Maximalwert, mind. Minimalwert, LH Linienhöhe, GH Gebäudehöhe.  
160,50 vorhandene Geländehöhe über NNH  
7,5 maximale Höhe für bauliche und sonstige Anlagen. Die Höhe bezieht sich auf die Flächenfestsetzung, in der die Höhenmarken eingetragen sind (z. B. auf eine Fläche für Gemeinschaftsgaragen).
- 4.18 Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans (§9(7)BBauG)**
- 5.0 ALLGEMEINE ERLÄUTERUNG VON PLANZEICHEN FÜR KENNZEICHNUNGEN (§9(6)BBauG)**  
Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind
- 6.0 NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§9(6)BBauG)**  
Umgrenzung von Flächen nach Naturschutzrecht  
Naturschutzgebiet  
Naturdenkmal  
Landschaftsschutzgebiet  
Flächen für Bahnanlagen  
Die Anbau- und Nutzungsbeschränkungen gem. §9 Fernstraßengesetz (FStrG) oder §25 Straßen- und Wegesetz (StrWG NW) sind nachträglich übernommen (§9(6) BauG).  
Richtungsverbindungen mit zugehörigen Freizeitanlagen sind nachträglich übernommen (§9(6) BauG).  
Umgrenzung von Gesamtanlagen Denkmalschutz  
Die im Plan eingetragenen Baudenkmäler unterliegen den Vorschriften des Denkmalschutzgesetzes NW (nachrichtl. Übernahme) (§9(6) BauG).  
Denkmal, Einzelanlage (bewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen (§9(6) BauG).

Deckblatt A  
1. Änderung

776/1

Planteil 1

# Offenlegungsbeschluss

Maßstab: 1 : 500	Parameterinstellung: UTM Maßstabsreduktion: 0,9996 Maßstabsreduktion vor Ort: 0,999742866 Streckenreduktion: -2,6 cm auf 100 m mittlerer Rechtswert: 378,190 km Erdradius: 6383 km mittlere ellip. Höhe: 250,00 m
Kartengrundlage:	Lage im Stadtplan: 37781/82, 37881/82
Lagefestpunktfeld: ETRS 89 / UTM Höhenfestpunktfeld: NHN 2016	
Hessesche Straße / Regentenstraße Bebauungsplan 776/1	
Dieser Plan besteht aus 2 Planteilen	